

Obmännerkonferenz beim Bürgermeister.

Mitteilungen über bevorstehende Einführung einer Fleischkarte.

Wien, 5. März.

Heute mittag fand beim Bürgermeister Dr. Weiskirchner eine Versammlung der Obmänner des Gemeinderates statt. Zu der Sitzung hatten sich die drei Vizebürgermeister, die Vorstände der städtischen Ämter und jene Magistratsräte eingefunden, welche mit der Lebensmittelversorgung der Stadt Wien beauftragt sind. Zuletzt wurde ein Referat erstattet über die Sache der Mobilisierung nach dem Kriege. Die Gemeinde Wien hat ihren Bedarf an Baracken angemeldet, die sie für Spitäler und andere Zwecke zu verwenden gedenkt. Das Referat nahm ungefähr eine Stunde in Anspruch, worauf Gemeinderat Dr. v. Schwarz-Hiller den Bürgermeister ersuchte, seinen Einfluß auszuüben, damit die vom Kriegsministerium geplante Beschlagnahme der Hotels Europe und Continental nicht durchgeführt werde. Der Bürgermeister sagte zu, er werde sich morgen zum Kriegsminister in dieser Angelegenheit begeben.

Sodann wurde den Obmännern mitgeteilt, daß die Arbeiten betreffs Einführung der Fleischzentrale bereits weit vorgeschritten seien. Die Regierung beabsichtigt die Einführung einer Fleischkarte in Wien, um die Doppelversorgung unmöglich zu machen. Es wird jeder Konsument, der Fleisch zu beziehen gedenkt, aufgefordert werden, sich in eine Kundenliste einzutragen, worauf er von dem betreffenden

Fleischhauer eine Fleischkarte ausgefolgt bekommt. Mehr als eine Fleischkarte darf ein Konsument nicht für sich in Anspruch nehmen. Die Fleischkarte wird vorläufig ohne Gewichtsbeschränkung gelten. Ueber diese Angelegenheit entwickelte sich eine lange Debatte.

Dann wurde in die Beratung der Kartoffel- und Mehlversorgung der Stadt Wien eingegangen.